VIA DUKT

BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

N° 63 – Februar 2003

VIADUKT / 1 / N° 63

Es tut sich etwas am Luppedamm

Foto: H. Busse, Januar 2003

Liebe Bürger im Leipziger Nordwesten,

endlich passiert etwas an der Luppe. Im letzten Sommer hatte Leipzig noch einmal Glück gehabt. Es sind ja nur Kleingärten „abgesoffen". Am 12. August 2002 gingen 30 Liter pro Quadratmeter nieder und nicht - wie andernorts - die doppelte oder dreifache Menge. Kaum vorzustellen, wenn zeitgleich eine Flutwelle aus dem Vogtland die Elster und Pleiße heruntergeschwappt wäre.

Nun haben die Behörden die Instandsetzung der Dämme an Elster und Luppe veranlasst. Dies gilt durchaus wörtlich: die Dämme werden **in den Stand** gesetzt, den Zweck, für den sie errichtet wurden, zu erfüllen. Das Tempo, in dem die Ämter in Stadt und Regierungsbezirk dies in die Wege leiteten, verdient Respekt. Endlich mal kein ewiges Hin - und Herschieben von Vorlagen und Stellungnahmen, wie sonst in den Ämtern üblich. Angesichts der Ereignisse vom August in Grimma und Döbeln, in Dresden, im Osterzgebirge und anderswo dominierten mal nicht die Bedenkenträger. Es wurden Entscheidungen zum Schutz der Stadt vor künftigem Hochwasser getroffen und zügig umgesetzt.

Die Planungen lagen in der Schublade (um nicht zu sagen: Schon viel zu lange auf Eis). Es ist also beileibe kein Schnellschuss, sondern genau das, was die Bürger von den Behörden, die sie mit ihren Steuern finanzieren, erwarten können: Schutz vor erkennbaren Gefahren!

So weit so gut. Wären da nicht die Bäume auf dem Damm.

Und die Emotionen... – Es ist wohl allgemein anerkannt, dass Bäume und intakte Grasnarbe sich gegenseitig ausschließen.

Fortsetzung auf Seite 2

... noch 357 Tage bis zur 1000-Jahr-Feier Wahren ...
– Ideen, Anregungen, Vorschläge an Tel./Fax: 0341-901 17 81 –

Aus dem Inhalt

Seite 2
Gedanken zur Kriegsgefahr

•

Seite 3
Der Bürgerverein informiert

•

Seite 4
Ein Kleinod des späten Leipziger Jugendstils

•

Seite 5
Gesundheitsvorsorge im Stadtteil

•

Seite 6
Industriestandort Wahren 2. Folge

•

Seite 7
Stadtteil Aktuell

•

Seite 8 und 9
Aus Schulen und Kitas

•

Seite 10 und 11
Wann - Wo - Wer - Was Veranstaltungen

BÜRGERVEREIN
MÖCKERN / WAHREN e.V.

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“: Karl-Helbig-Str. 15
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de

Sprechzeiten:
Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro Karl-Helbig-Str. 15 angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 63, Februar 2003, Herausgeber: Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 04159 Leipzig, **Tel./Fax: 901 17 81, Verantw.:** Roland Wächtler, **Redaktion:** Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.000, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 €/Hj.,
Die eingesandten Manuskripte übernehmen wir, sofern es die Platzverhältnisse erlauben, ungekürzt. Für die Richtigkeit zeichnen die Einsender verantwortlich.
Druck/Satz/Layout:
FRITSCH DRUCK, Inh. René Fritsch

Historische Bucherscheinungen über den Stadtteil

zu erwerben im **Büro des Bürgervereins:**
„Von der Kiesgrube zum Auensee“ Hrsg. Bürgerverein Möckern-Wahren e.V.1999, 5,00 €,
„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 €,
„Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 €, **„Die Auferstehungskirche zu Leipzig-Möckern“,** Hrsg. Förderverein der Auferstehungskirche Möckern 1999, 2,30 €,
„Stahmeln“ – eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig 2000, 8,00 €,
„Leipzigs grüne Schenken“ – ein Streifzug durch Leipziger Vereins- und Gartenlokale. Ist kostenlos im Büro BV erhältlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT,
Ausgabe 64: 25.03.2003

Blinder Gehorsam aus Dankbarkeit?

Wir Deutschen haben den Vereinigten Staaten viel zu verdanken. Doch muss dies mit blindem Gehorsam auf alle Ewigkeit bezahlt werden?
In keiner USA-Regierung waren bisher so viele Öl-Lobbyisten vertreten wie unter George W. Bush. Diese Regierung will Naturschutzgebiete in Alaska für Ölbohrungen freigeben, weigert sich das Kyoto-Protokoll anzuerkennen und sperrt sich gegen jede Gesetzgebung, den unverhältnismäßig hohen Energieverbrauch Amerikas einzudämmen. Jetzt sollen wir alle glauben, es ginge im geplanten (und wahrscheinlich auch kommenden) Irak-Krieg um die Rettung der Welt vor der Bedrohung Saddam Husseins und Terroristen? Es gibt bis heute keine eindeutigen Beweise für Massenvernichtungswaffen im Irak. Es gibt keinerlei Anzeichen für Verbindungen zur El Kaida, aber es gibt massenhaft Erdölvorkommen.
Die angeblichen Erkenntnisse des amerikanischen Geheimdienstes und Protokolle der Waffeninspektoren werden den „Verbündeten“ in Europa nur verspätet und gekürzt vorgelegt. Muss sich da jemand über Vorbehalte gegenüber dieser unglaublich arroganten und anmaßenden Bush-Regierung wundern?
Nun sind auch noch große Teile der Argumente, die uns von der Legitimation zu einem Krieg überzeugen sollen, von einer mehrere Jahre alten Studentenarbeit – inklusive Tippfehlern – abgeschrieben worden!
Nach dem derzeitigen Informationsstand aller Geheimdienste ist der IRAK zurzeit überhaupt nicht in der Lage, ernstzunehmende militärische Aktionen gegen seine Nachbarn oder Europa oder gar die Vereinigten Staaten durchzuführen. Was spricht also gegen den Vorschlag, den UN-Inspektoren mehr Zeit zur Kontrolle einzuräumen oder die Kontrolleure durch UN-Blauhelm-Soldaten zu unterstützen?
Bei allen innenpolitischen Fehlern der derzeitigen deutschen Regierung, kann ich diese zu ihrer selbstbewussten Haltung, auch wenn sie diesmal mit den Interessen der USA kollidiert, nur beglückwünschen.

René Fritsch

Fortsetzung von Seite 2

Dennoch gibt es wegen der Baumfällungen Proteste, auch im „Viadukt“. Angenommen, man akzeptiert die Prioritäten der Baumschützer: Nicht Einwohner und Infrastruktur gilt es (vor dem Hochwasser) zu schützen, sondern die Bäume auf dem Damm vor der Kettensäge. Was wäre die Folge? Die sukzessive Räumung der besiedelten Auebereiche in dem Maße, wie es das Wasser erzwingt. Im Zweifel hieße das: Wolff-, Reuning-, Tosca- und Stahmelner Straße, Am Hirtenhaus etc. - alles wäre Überflutungsgebiet! August-Bebel-Kampfbahn, Haus Auensee samt Parkeisenbahn und Campingplatz, die Sportanlage Wettinbrücke und mehr als 1200 Kleingärten zwischen „Froschburg“ und „Alte Mühle“ (also nur Möckern und Wahren betrachtet) im ungebremsten Flutgebiet von Luppe und Elster, die im Bereich der Clausbruchstraße ansässigen Unternehmen, die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft (Aufzählung unvollständig) - all dies aufgeben für zum Teil altersschwache Pappeln, die ohnehin nicht in die Auelandschaft gehören?
Es ist durchaus verständlich, wenn der Wanderer bedauert, dass die Parkbänke auf dem Damm nun nicht mehr im Schatten stehen. Sicher gab es auch Bäume, die an anderem Standort durchaus Schutz verdient hätten. Doch Leipzig liegt nun einmal an und in der Aue.
An alle, die sich um die Entwicklung und Bewahrung unseres Stadtteils engagierten, richte ich den Appell, die geschilderten Zusammenhänge nicht auszublenden. Übrigens besteht Hoffnung, dass auch das Pfützenspringen auf dem Luppedamm eine Ende hat. Es soll ein befestigter Wanderweg angelegt werden. Wegen der am Damm gefällten Bäume wird der Bürgerverein eine Anfrage nach Ausgleichsleistungen an das zuständige Naturschutzamt richten.

Günter Eggers, BV

Schmiedemeister Frank Schumann
Anfertigung von · Gitter · Geländer · Tore · Türen · Zäune · Rolltore · Individuelle Metallbauarbeit
Hallesche Str. 198 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/461 61 26 · Fax 462 19 75

KRABBELKISTE
ALLES FÜR IHR KIND
An & Verkauf · Neuware · Größen von 50 bis 164
Inh. Jana Berentzik
Georg-Schumann-Str. 330 · 04149 Leipzig
Tel.: 0341 / 4 68 50 00 · Fax: 0341 / 4 68 50 00
Funk: 0172 / 9 64 22 95

Projekt „Straßennamen ....“ beendet

In Vorbereitung der 1000-Jahrfeier von Wahren hat der Bürgerverein Möckern/ Wahren mit Hilfe von Fördermitteln der Stadt Leipzig das Projekt „Straßennamen in Leipzig – Möckern und Wahren“ bearbeitet. Das Ergebnis – eine DIN A4 Broschüre – konnte anläßlich der Jahresabschlußfeier am 18. Dezember 2002 den Mitgliedern des BV bereits vorgestellt werden. Und so sieht sie aus:

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Autoren Frau Kohlwagen und Herrn Haustein sowie bei unserer Layouterin Frau Schütz für Ihre Ideen und den Einsatz bedanken. Die Broschüre kann im Büro des Bürgervereins käuflich erworben werden.

Zur Verteilung des „Viaduktes“

Liebe Leser, wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch zu unserer Stadtteilzeitung. Wir danken den zahlreichen Helfern, die sich aufgrund unseres Aufrufes zum Austragen der Zeitung im Stadtteil gemeldet haben. Wir möchten heute darauf hinweisen, daß es zukünftig nicht möglich sein wird, alle bisherigen Straßenzüge komplett zu beliefern. Wir legen allerdings die Zeitung an vielen öffentlichen Stellen aus, wo man sie auch erhalten kann: Rathaus Wahren, Arbeitsamt Leipzig, Berufsförderungswerk, der Anker, Stadtteilbibliothek Möckern, Cafe Okay, Buddehaus, alle Schulen, Kirchen, Schwimmhalle Kirschbergstr., Neues Rathaus, Stadtbüro.

Die letzte, heiße Phase beginnt

Anläßlich des **999. Geburtstages** von Wahren trafen sich die engagierten Mitstreiter zur Vorbereitung der 1000-Jahrfeier im Jahre 2004 am 06.02.2003 im Kloster St. Albert, um die letzten Arbeitsmonate bis zum 08.02.2004 mit einem Glas Sekt und einem lockerem Gespräch über die weiteren Zielstellungen einzuläuten. Das Kalender-Poster 2003 mit Fotos von Markus Thieme und dem Layout von Joachim Poznanski ist noch im Büro des Bürgervereins erhältlich.
Wir suchen noch Sponsoren, die unsere Projekte unterstützen. Auch Spenden sind willkommen.

Unser Spendenkonto:
Sparkasse Leipzig
Konto-Nr. 11 00 454 094
BLZ 860 555 92

Sie erhalten eine Zuwendungsbestätigung, die Sie steuerrechtlich geltend machen können.

Heidi Busse, BV

Gelungene Jahresabschlußfeier 2002

Wie in jedem Jahr lud der Vorstand des Bürgervereins seine Mitglieder am 18.12.2002 zu einer Abschlußfeier ein, um allen Dank für Ihre Mitarbeit zu sagen und Rechenschaft über die geleistete Arbeit abzulegen.

Für die kulturelle Umrahmung standen die freundlichen Damen und Herren des Sängerkreises Möckern e.V. mit einem weihnachtlichen Programm unter Leitung von Herrn Hiersemann zur Verfügung.
Die gastronomische Betreuung oblag dem neuen Inhaber der Gaststätte „Sternhöhe“ Herrn Knorn. Unterstützung zum Gelingen des Abends gewährte die Fleischerei Knötzsch und der Bäckermeister Rast durch Sachspenden.
Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den Firmen und dem Chor. Es war ein gelungener, gemütlicher Abend mit guten Gesprächen, auch wenn aufgrund der Wetterlage nicht alle Mitglieder anwesend sein konnten.

O S T D E U T S C H E R
LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Hilfe bei der

Einkommensteuererklärung

Bei Lohneinkünften, Einkünften aus Vermietung, bei selbstgenutztem Wohneigentum, Eigenheimzulagen, Investitionszulagen, Kindergeldangelegenheiten, Renteneinkünften, u. a.

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379, Tel.: 0341 / 4612528
Bürozeiten: Dienstag + Donnerstag von 13 bis 18 Uhr

Gaststätte
„Zur Säule“
... das Lokal in Ihrer Nähe

Wir sind für Sie da:

Mo., Die.:	15.00–22.00 Uhr
Do., Fr.:	15.00–22.00 Uhr
Sa., So.:	10.00–13.00 Uhr
	16.00–22.00 Uhr
Mi.	Ruhetag

Schauen Sie doch mal in der Kirchbergstraße 41a, 04159 Leipzig herein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Friedhofskapelle in Wahren

Ein Kleinod des späten Leipziger Jugendstils

Als sich der Ort Wahren im letzten Drittel des 19.Jh.s durch die einsetzende Industrialisierung beständig vergrößerte, reichte der bisher benutzte Friedhof rund um die Kirche nicht mehr aus. Deshalb wurde 1881 eine neue Anlage jenseits der Hallischen und heutigen Georg-Schumann-Straße begonnen. Erweiterungen machten sich in der Folge auch hier nötig. Die erhaltenen Protokolle des Kirchenvorstandes nennen die Beschäftigung mit dem Friedhof als ein Dauerthema. Das für den Friedhofsangestellten errichtete Gebäude sowie die Leichenhalle genügten spätestens 1911 für den laufenden Betrieb kaum noch, und eine größere, vor der Witterung schützende "Sprechhalle" fehlte überhaupt. So wollte man seit 1912 wenigstens für letztere ein Provisorium schaffen. Das Evangelisch-Lutherische Konsistorium in Dresden als oberste Kirchenbehörde verfügte jedoch einen soliden Neubau. Sicher nicht ohne das Zutun des damaligen energischen Pfarrers Wilhelm Traugott Vierling (1861-1932) war bereits schon für das anfänglich geplante Provisorium der Architekt Fritz Drechsler (1861-1922) mit dem Entwurf beauftragt gewesen. Drechsler, einer der Väter des Leipziger Jugendstils, hatte 1901 bis 1903 die einfühlsame Rekonstruktion der Wahrener Kirche durchgeführt und war inzwischen neben anderen Arbeiten in Sachsen und in Leipzig auch bekannt geworden durch den Bau des Schönefelder Rathauses von 1904 bis 1906. Er lieferte nunmehr April 1913 ebenfalls den neuen gewünschten Entwurf zu einer Kapelle, der mit wenigen Abweichungen der noch jetzt bestehenden Anlage entspricht. Von dem als Gutachter eingeschalteten renommierten Architektenbüro Lossow & Kühne, das zur gleichen Zeit den Leipziger Hauptbahnhof erbaute, erfolgte eine zustimmende Beurteilung. Im Januar 1914 wurde der Bau durch das Konsistorium genehmigt und seine Umsetzung ohne Verzögerung im Frühjahr begonnen. Die Einweihung erfolgte am Totensonntag noch desselben Jahres am 22.November.

Die alte Leichenhalle war in den neuen Komplex einbezogen und wurde durch einen breiten, überdachten Gang mit der Kapelle verbunden. Zuvor hatten sich einige Umbettungen von Kindergräbern nötig ge-

macht. Aber der Platz war ohne Zweifel ansprechend gewählt, denn damals noch weniger durch Bäume und Büsche verstellt, präsentierte sich die Kapelle dem Betrachter feierlich auf der Anhöhe über der Hallischen Straße. Es handelte sich bei dem Bau um ein Beispiel des ausklingenden Jugendstils, der sich hier bereits wieder stärker an älteren Stilformen orientierte, wie unter anderem zu erkennen ist an der Art des geschwungenen Seitengiebels sowie der Gestaltung der offenen Vorhalle mit dem gefälligen Dach. Den Giebel darüber schmückte, in den Siebziger Jahren notgedrungen wegen Baufälligkeit abgetragen, ein Türmchen, das in seinem Aussehen sakrale Bedeutung und Freude an der Architektur gleichermaßen erkennen ließ. Als Konsole diente ein dornengekrönter Christuskopf. Insgesamt war das zum Bau verwendete Material bewußt schlicht, natürlich und möglichst kostengünstig eingesetzt: Außen wie innen ein Klinkersockel, dazu ein kräftiger Kratzputz, schmiedeeiserne Gitter und Beschläge, Abdeckungen, Entwässerungen und Schmuck aus Zink beziehungsweise Kupfer, und das Holz von Türen und Fenstern leicht getönt lasiert oder aber mit Firnis behandelt.

Schaut man in das Innere, dann befindet sich hier der Altarbereich nicht, wie sonst eigentlich üblich, im Osten, sondern im Westen angeordnet, was sich aus der Kombination des Neubaues mit der schon vorhandenen Leichenhalle erklärt. Zeigte die Bauweise außen hauptsächlich Anlehnungen an Renaissance und Barock, so ist innen eine auffällige Hinwendung zu schwerer und ernster Romanik zu erkennen. Darauf verweist der Altarbereich einschließlich der darüber befindlichen Dreifenstergruppe in der Stirnwand, wobei die ursprünglich aufgemalten dreimal fünf Punkte in der Rückwand der Blindfenster vielleicht Symbol- oder aber doch nur Schmuckwert besaßen. Als stilistisches Gegenstück dazu ist die Orgelemporenseite nebst ihrer - zum Teil deutlich dem Jugendstil verhafteten - Malerei zu betrachten. Eine Rückerinnerung an das Mittelalter ist gleichfalls auch durch die eindrucksvolle Holzdecke im Schiff möglich, ornamentiert vom Dekorationsmaler Richard Hesse aus Leipzig.

Ebenso verweisen auf diese Epoche jene vier mit Blattwerk verzierten Wandkapitelle, die an alte Dome denken lassen, sowie die vier fast menschengroßen Engel, die – bis zu ihrer Überstreichung – oberhalb der Kapitelle als Sinnbilder des Friedens und des Schutzes dargestellt waren. Ob dabei an die geläufigsten Erzengel, also Michael, Gabriel, Raphael und Uriel, gedacht war, kann man nicht mehr nachweisen.

Nicht vergessen werden darf, daß sich der Bau der Kapelle unter dem Eindruck des drohenden und schließlich ausgebrochenen Weltkrieges vollzog. Dabei entwickelte sich insbesondere die Ausgestaltung der Kapelle zum Spiegelbild der völlig "veränderten Zeitlage" (Kirchenvorstands-Protokoll). Zum einen drückte sich das bei der Wahl der Bildthemen aus. Zum anderen äußerte es sich auch darin, daß geplante Gegenstände vorerst nicht mehr beschafft wurden, wie beispielsweise eine Orgel, die Bleiverglasung im Vorraum und ein Katafalk für die Aufbahrung vor dem Altar.

Dr. Gerhard Graf

Fortsetzung folgt!

Recht haben. Recht bekommen.

Immer mehr Streitigkeiten werden vor Gericht entschieden. Oft hätte ein Anwalt das verhindern können. Und wenn das Gericht doch entscheiden muss, ist juristischer Rat erst recht notwendig. Die Kosten übernimmt Ihr Allianz Rechtsschutz, damit Sie am Ende nicht klein beigeben.

Sorgen Sie deshalb heute noch vor. Hoffentlich Allianz versichert.

Steffen Schmidt
Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 01 29 79 Fax: 03 41 / 9 01 29 89
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Allianz

Neu - Eröffnung Praxis für Ergotherapie

Seit Januar diesen Jahres gibt es die Ergotherapiepraxis von Katrin Meußling-Burkert und Jana Brendel in der Georg-Schumann-Straße 290, auf dem Gelände des Kaufmarktes am Viadukt. Beide sind Mitglieder im Verband Deutscher Ergotherapeuten e.V..

Ergotherapie beinhaltet die Entwicklung, Förderung, Wiedererlangung und den Erhalt menschlicher Fähigkeiten.

Behandelt werden Kinder und Jugendliche mit Bewegungs- und Koordinationsstörungen, Wahrnehmungsstörungen, Konzentrationsschwäche, ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) / ADHS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Hyperaktivität) und Entwicklungsverzögerungen, Erwachsene bei orthopädischen Erkrankungen, Unfallschäden der oberen Extremität sowie neurologische Erkrankungen wie MS, Schlaganfall, Parkinson und Alzheimer.

Auch Patienten mit psychischen Erkrankungen (Depressionen, Schizophrenie...) werden in unserer Praxis betreut. Ergotherapie beinhaltet dabei die gezielte ergotherapeutische Befunderhebung mit verschiedenen Testverfahren, das Training von alltagsrelevanten und entwicklungsfördernden Maßnahmen, handwerklichen und therapeutisch-spielerischen Aspekten, sowie die Beratung der Angehörigen und der Betroffenen selbst.

Die Therapie wird als Einzel- und Gruppenbehandlung in der Praxis, im Hausbesuch, aber auch in Schulen, Altenpflegeheimen und Kindertagesstätten durchgeführt.

Es bedarf einer ärztlichen Verordnung vom Hausarzt oder Spezialisten, um eine ergotherapeutische Behandlung zu erfahren.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo – Do	7.30 – 17.00 Uhr
Fr	7.30 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Katrin Meußling-Burkert,
Jana Brendel

praxis für ergotherapie
ihre therapeuten
kathrin meußling-burkert
&
jana brendel
georg-schumann-str.290
04159 leipzig
Tel.: 03 41/ 9 10 69 70
Fax: 03 41/ 9 10 69 71
www.ergotherapiepraxis-leipzig.de

Sauna – die Gesundheitsvorsorge

Am Freibad 1 • 04158 Leipzig/Lindenthal • Tel. 0341-46 84 853 • Funk 0177-79 78 559

Bereits seit dem 1.2.02 bieten Sauna und Solarium von Frau Astrid Riedel am Ökobad in Lindenthal sehr vielen Kunden Entspannung und Gesundheitsvorsorge. Es ist allgemein bekannt, dass die Trocken- und Dampfsauna bei regelmäßiger Anwendung grippalen Infekten vorbeugt und zum guten Allgemeinbefinden beiträgt.

Die Dauer des „Schwitzens" hängt dabei von der Verträglichkeit bzw. vom Gesundheitszustand des Einzelnen ab. Optimal sind bei der Trockensauna 8–15 Minuten (90–95 Grad) und bei der Dampfsauna 15–20 Minuten (45 Grad). Erhöht werden kann die Wirkung der Trockensauna durch einen 1/2 stündigen Aufguß mit ätherischen Ölen sowie der anschließenden Schwalldusche und der Behandlung mit dem Kneippschlauch. Neu auf dem Gebiet der Trockensauna ist die Babysauna bei 75 Grad, die von Mutter und Kind ab dem 3. Monat vormittags wahrgenommen werden kann.

Da die Sauna durstig und hungrig macht, werden kleine Imbisse und Getränke angeboten.

Wer seine Haut schon auf die ersten Sommersonnenstrahlen vorbereiten möchte, kann ein „Bad" auf der Sonnenbank genießen. Frau Astrid Riedel freut sich auf Ihren Besuch.

Trockensauna • Dampfsauna
Tauchbecken
Solarium
Freifläche
Babysauna

Mo, Di, Do, Fr	14.00 – 22.00 Uhr
Mi (Frauen)	14.00 – 22.00 Uhr
Sa	11.00 – 18.00 Uhr

– Einlaßschluß 2 Std. vor Schließzeit –

MAHLO
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik
Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12

Friseur-salon
Gabriele Großmann
Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30
Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

Cafe OKAY
Service D. Lange
Das gemütliche Lesecafé
AXIS-Passage
Georg-Schumann-Str. 171
Tel.: 550 35 90
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr
– Ab Februar neue Eisvariationen –
Privatfeiern bis 35 Pers.
Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier
Denken Sie an die Vorbestellung für Jugendweihe
preiswertes Stammessen 11.30 – 13.30 Uhr

2. Die erste Fabrik – die Polyphon-Musikwerke

Im Jahre 1887 verließen ein Ingenieur und ein Vorarbeiter die „Fabrik Lochmannscher Musikwerke" in Gohlis und gründeten in Wahren neben der Eisenbahn ihr Unternehmen „Brachhausen & Rießner". Sie begannen ebenfalls mit der Fabrikation von mechanischen Musikapparaten auf der damals modernen Basis von genoppten und gelochten Metallplatten statt der bisherigen Walzen mit Stiften. Fast von Anfang an interessierte sie auch das Auslandsgeschäft, vor allem in den USA, in die 1892 der fünfunddreißigjährige Gustav Brachhausen reiste und dort die „Regina-Apparate" nach Wahrener Modellen herstellen und verkaufen ließ.

Davon und vom nachfolgenden Geschehen erfahren wir aus einer Jubiläumsschrift zur Erinnerung an einen 100jährigen „Geburtstag" von Polyphon 1995 (der Name ist an andere mediale Unternehmungen übergegangen). Aus ihr soll zitiert werden: „Bis 1895 haben Brachhausen und Rießner schon einige Dutzend Modelle herausgebracht, von winzigen, die in der Hand gehalten werden, bis zu aufrecht stehenden Schränken, die über zwei Meter hoch sind. Im Mai dieses Jahres rufen sie die Polyphon Musikwerke AG ins Leben, in der ihre bisherige Firma aufgeht. Mit den Namen Brachhausen & Rießner wird später kaum jemand etwas anfangen können, aber ein Polyphon zu besitzen oder auch nur irgendwo bewunden zu können, wird noch hundert Jahre später Augen leuchten lassen...". Bestätigt wird das alles auch in der Grundsteinurkunde vom Februar 1906 zum Bau des Wahrener Rathauses, in der es u.a. heißt: „... Die heutige Aktiengesellschaft Polyphon – Musikwerke war es, ... welche ... den Anfang machte ... indem sie unter ihrer damaligen Firma Brachhausen & Rießner ganz in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn-Haltestelle eine große Fabrik für Anfertigung mechanischer Musikwerke errichtete. Die unmittelbare Folge ... war das Einsetzen der Bautätigkeit. Es wurden die bestehenden Wege zu Straßen ausgebaut, Schleusen angelegt und Wohnhäuser errichtet. ...".

„Polyphon" brachte den Namen Wahrens in alle Welt und war sehr rasch eine der ganz Großen auf dem Markt. Deshalb ließ es sich der sächsische König Albert nicht nehmen, die Fabrik mit ihren mehr als 1000 Arbeitern und Angestellten am 06. Februar 1896 zu besuchen, was natürlich „Aufregung" in der Gemeinde hervorrief. Sogar in Italien fand der MDR noch Wahrener Spuren, wie er in dem Kulturmagazin „artour" am 14. 01. 1999 berichtete. Der Polyphon-Vertreter Max Weber hatte um 1899 dort die italienischen Volks- und andere Lieder entdeckt und viele Verträge für seine Firma machen können.

Nur das weltberühmte „O sole mio" entging ihm leider.

Das Jahr 1899 brachte aber auch einen anderen Schaden: In der Nacht vom 06. zum 07. Juli wütete ein großer Brand in der Fabrik, was extra auf Ansichtskarten festgehalten wurde. Für so bedeutsam wurde das Wahrener Unternehmen gehalten. 1920 gab es bereits eine erste Festschrift zum „silbernen Jubiläum", in der auch die vielen Künstler genannt werden, die Plattenverträge mit Polyphon hatten, nun für die inzwischen erfundenen Schellackplatten. Diese konnten mit den hier in vielen Modellen (Stand-, Tisch-, Schatullenapparate in verschiedensten Ausführungen) produzierten Grammophonen abgespielt werden. Unter ihnen z. B. Claire Waldoff, Otto Reutter u. v. a. m.

Die Aufnahmen machte man allerdings vor allem in den nach Berlin verlegten Geschäftsleitungsräumen von Polyphon in der dortigen Markgrafenstraße 76.

Das weitere Schicksal von Polyphon unterlag u. a. der Weltwirtschaftskrise 1929 und der damit offensichtlich verbundenen Fusion und des Aufgehens in der „Deutschen Grammophon AG" (Die Stimme seines Herrn !), auch wenn auf Namensrechte nicht verzichtet wurde.

Es gab „Huddeleien" in der Nazi-Zeit und auch nach 1945 gab es Probleme mit dem Standort. Die Ureinwohner Wahrens werden es oftmals genauer wissen.

Immerhin: Ein Teil des Fabrikgeländes war Ende der dreißiger Jahre von „Pittlers" aufgekauft worden. Nach 1945 wurde es dann zusammen mit dem Gelände und den Anlagen von „Büssing" bis 1991 der Kasernenteil des Werkes „Roter Stern". Aber das ist wieder eine neue und ganz andere Geschichte.

Siegfried Haustein

Lust auf Figur?

Über 20 Jahre weltweiter Erfolg ... Ernährung, Nahrungsergänzung, Gewichtskontrolle

Hochwertige Aloe-Vera- und Herbalife Produkte können Ihnen helfen, Ihr Wohlbefinden auf natürliche Weise zu erhalten und gleichzeitig Ihr Gewicht in den Griff zu bekommen.

Wäre das auch etwas für Sie?

Beratung und Produktverkauf jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr oder telefonisch.

J. Richter
Defoestr. 24E · 04159 Leipzig
Tel. 0341/ 91 07 50 03

Rentenberater Peter Sack
seit 1993 gerichtlich zugelassen
Seelenbinderstraße 4 · 04159 Leipzig (Nähe LVA u. Arbeitsamt)
Tel.: 0341/5 89 48-0 · Fax: 0341/5 89 48-90
www.rentenberater-peter-sack. de

- Überprüfung von Renten-, Kontenklärungs- und Zusatzversorgungsbescheiden und Versorgungsausgleiche
- Antragstellung in Renten-, Kontenklärungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten
- Rentenberechnungen und -hochrechnungen, Versorgungsanalysen
- Beratung und Vertretung in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren in Rentensachen (auch wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit), Zusatzversorgungsangelegenheiten, RV-Beitragsangelegenheiten, Unfallrenten- und Berufserkrankungssachen, Schwerbehindertensachen
- Beratung und Berechnungen zur betrieblichen Altersversorgung

Leserbriefe

Weg oder BACHBETT?

Hinter dem neuen Dienstleistungszentrum am Viadukt zieht sich am Rand der Gartenanlagen ein offensichtlich nur zeitweise ausgetrocknetes Flussbett bis zur Karl-Helbig-Str. entlang. Früher, als unsere Kinder im Winter dort rodelten, bevor auf dem ehemaligen Rodelberg Häuser gebaut wurden, muss das ein richtiger Weg gewesen sein, denn es existiert auch jetzt noch ein allmählich von Unkraut überwucherter Straßengraben.
Vielleicht war auch das dicke Rohr aus der Gartenanlage, was das Flussbett mit Wasser versorgt, früher ca. 2 m länger und reichte bis zum Straßengraben. Letzterer muss jedenfalls eine Sinn gehabt haben, der ihm jetzt verlorengegangen ist. Für mich beginnt nun wieder die Gummistiefelzeit auf meinem Weg zum Garten. Möglicherweise ist es aber eine kleine Mühe für die Verantwortlichen, den Weg wieder begehbar zu machen.

Rudolf Schulze

Zum Beitrag „Alter Gasthof"

in der Dezemberausgabe äußerte sich Herr Manfred Wilde: Als „Eingeborener" von Wahren und Lokalpatriot lese ich stets mit großem Interesse den „VIADUKT". Der Beitrag in Nr. 62 über den „Alten Gasthof" veranlasst mich, Ihnen diese Fotokopie zuzusenden.

Mein Vater, Paul Wilde, war vielfach in den 20 er Jahren Besucher der dortigen Tanzveranstaltungen. Eine zu damaliger Zeit fast sensationelle Besonderheit im „Alten Gasthof" war die Damenbedienung.

SPORT & FITNESS CLUB
Training mit 10er- bzw. Monatskarte möglich
www.Leipziger-Stadtinfo.de
ALTE WINDMÜHLE LEIPZIG-LINDENTHAL
Zur Lindenhöhe 1
04158 Leipzig-Lindenthal
Telefon/Fax: 03 41-461 68 46
Inhaberin: Kerstin Poller
Montag 8 – 22 Uhr
Mittwoch 8 – 22 Uhr
Freitag 8 – 22 Uhr
Dienstag 9 – 22 Uhr
Donnerstag 9 – 22 Uhr
Samstag 12 – 16 Uhr
Sonntag 10 – 16 Uhr

Mit einem flotten Schnitt in den Frühling verwöhnt Sie Ihr
ZEISLER
ganze Familie!
Ihr Friseur für die
G.-Schumann-Str. 171
04159 Leipzig
Tel. 9 01 36 60

Biegholdt
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

Lastminutes
Nutzen Sie Ihre Chance, den Yangze noch in seinem Ursprung zu erleben! Lernen Sie die Gruppenteilnehmer schon vor der Reise am Infostand kennen!
China mit Yangze-Kreuzfahrt!
vom 03.05.2003 - 18.05.2003
Reisebüro am Kaufmarkt
Georg-Schumann-Str. 290
04159 Leipzig
Tel.: 0049 341 9110870
Fax: 0049 341 9110840
2929,- EUR p.P. im Doppelzimmer mit VP
+ 740,- EUR p.P. im Einzelzimmer
1/2 Doppelzimmer auf Anfrage
Leistung laut Programm
Bustransfer ab/bis Leipzig
Flug ab/bis Berlin-Tegel mit Swiss Air (via Zürich)
Reiserücktrittsversicherung
Ausführliches Programm im Büro erhältlich!

Wir verschaffen Ihnen den richtigen Durchblick
Krieger-Optik
Delitzscher Straße 160
04129 Leipzig
Telefon: 911 15 55
• Brillenmode international
• Kontaktlinsen
• Sonnenbrillen
Yorckstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 918 88 98

thp
TRAUERHILFE PIETÄT GmbH
Tag & Nacht
☎ 4 79 35 14
Linkelstraße 2
☎ 4 61 22 66
Georg-Schwarz-Str. 64
☎ 4 41 94 77
Lützner Straße 135
☎ 4 79 35 14
Wo Sie auch wohnen, wir helfen sofort!
Auch Hausberatung zu jeder Zeit.

Von kleinen großen Künstlern

Ein Rückblick auf Weihnachtsaktivitäten an der Paul-Robeson-Grundschule

Waren das wirklich unsere Kinder, die zur festlichen Weihnachtsfeier auf den Keyboards musizierten, die uns anschließend durch ein Flötenkonzert begeisterten und die als Mimen so viel Beifall erhielten? Wer hätte gedacht, dass es diese Talente in unserer Schule gibt?
Im Flötenkonzert spielten schon Kinder aus der 2. Klasse mit, fehlerfrei! Durch wöchentliches Üben hatten sie sich auf diesen Höhepunkt vorbereitet, ebenso wie die Schüler der Keyboard-academie. Was aber am meisten überraschte, war der gelungene Auftritt des Horttheaters, in dem sogar schon Kinder der 1. Klasse mitwirkten. Gezeigt wurde das Stück „Schneewittchen". Edith Knetsch, Hortleiterin unserer Schule, hatte lange vor Weihnachten mit dem Einstudieren begonnen. Man kann sagen, dass sie die Rollen hervorragend besetzt hatte. Einzelne Darstellerinnen wuchsen über sich selbst hinaus, die Aufführung wurde ein voller Erfolg.
Schon vor der Weihnachtsfeier gab es in der Adventszeit viel Abwechslung im Hort. So wurde die AG „Kochen und Backen" in die Bäckerei Geisler verlegt, wo unter fachmännischer Anleitung Weihnachtsgebäck entstand. Mit Unterstützung

der Eltern konnte auch ein Weihnachtsmarkt durchgeführt werden, der viel Anklang fand.
Weihnachtsprojekte, nach denen im Unterricht gearbeitet wurde, gaben den Schülern die nötige Motivation und führten „ganz nebenbei" zu Wissenzuwachs und Leistungssteigerungen. Wie ein Knusperhäuschen entsteht, wissen die Kinder der 3. Klasse nun genau, probierten sie es doch eigenhändig aus. Kreativität ist immer gefragt, wenn es um das Töpfern geht.
Interessierte Kinder hatten die Möglichkeit, langfristig Weihnachtsgeschenke zu modellieren und zu glasieren. Sie nahmen diese Angebote auch gern an. Kerzenständer, sternförmige Schalen, Untersetzer, Wichtel wurden bewunderte Unikate. Sicherlich bot die Weihnachtszeit den Kindern vielfältige Formen, sich auszuprobieren und Bestätigung zu finden. Wohltuend war wieder einmal die Unterstützung der Eltern bei allen Aktivitäten des Hortes und der Schule. Dafür ein großes Dankeschön.
Finanzielle Hilfe erhielt der Förderverein durch zusätzliche Spenden der Eltern. Außerdem sponsorte die Bäckerei Geisler aus dem Verkaufserlös von Schneewittchentalern und dem Kartoffelkuchenverkauf anlässlich des Lindenthaler Adventsumzuges über 70,00 EUR.

R.-Busse-Becker

Stationenlernen im Heisenberg-Gymnasium

Eine besondere Unterrichtsmethode erprobte Frau Schumacher mit ihren Schülern der 8. Klasse im letzten Unterrichtsjahr: das Stationenlernen – themenbezogene Freizeitarbeit im Ethikunterricht. Erarbeitet wurde das Thema „Buddhismus". Diese Form des Lernens ist eine Weiterentwicklung des Unterrichts, befähigt die Schüler zu Selbständigkeit, Handlungsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und sozialem Lernen. Nach umfangreicher Vorarbeit gestalteten die Schüler individuell eine „Buddhismus"-Mappe. Wertvolle Erfahrungen wurden gesammelt, die in diesem Schuljahr auch für andere Themenkreise Anwendung finden werden.

H. Busse, BV

Online-Tipps gegen Husten und Heiserkeit

Kaum jemand schafft es ohne Erkältung, durch den Winter zu kommen. Statistisch gesehen wird jeder während seines Leben rund 200 mal davon geplagt. Aber keine Bange: Gegen die lästigen Beschwerden wie Husten und Schnupfen, Halsschmerzen und Heiserkeit lässt sich einiges tun. Längst werden die Anhänger von Hausmitteln nicht mehr belächelt. Denn Halswickel, Dampfbäder, ein heißes Bad oder ein Kräutertee bringen schnell Linderung - meist ohne Nebenwirkungen. Und hätten Sie gewusst, dass Bratäpfel nicht nur lecker, sondern auch bei Heiserkeit empfehlenswert sind? Unter www.ikk.de kann jeder sein Wissen zum Thema testen und natürlich jede Menge nützlicher Tipps nachlesen. Bei sehr hohem Fieber oder wenn die Erkältungsbeschwerden sich nach ein paar Tagen nicht verringern, sollte jedoch auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden, rät die IKK Sachsen.

Cyril Baumpflege
Der umweltschonende Leipziger Baumdienst!
- Ökologischer, artgerechter Baumschnitt
- seilunterstützte Baumpflege
- Einbau von Kronensicherungen
- Problemfällung

Angebot kostenlos!
Cyril-Baumpflege
04159 Leipzig-Wahren
Tel./Fax: 0341/ 461 12 77
Handy: 0177/ 352 63 81

HAUSTECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN
Komplettlösungen aus einer Hand
· Elektroinstallation
· Heizung/Sanitär
· Trockenbau
· Facilitymanagement
Andreas Papla
Toskastraße 13 · 04159 Leipzig
Telefon/Fax: 0341 / 9 12 87 52
Funk: 0173 / 8 74 79 64

TISCHLEREI Jörg Drewlo
Individuelle Anfertigung und Reparatur für **Holz, Glas, Schlösser** und **Beschläge** in Haus und Garten
Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

Möckern-Wahren im Internet unter:
www.leipzig-wahren.de
www.leipzig-moeckern.de

Bestattungshaus in Wahren
Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Neues von Siddhartha aus der Paul-Robeson-Mittelschule

Wie schon in dieser Zeitung berichtet, finanzieren die Schüler der Klassen 5 bis 10 die gesundheitliche Betreuung eines kleinen nepalesischen Jungen, der eine Operation am Rückenmark gut überstanden hat und nun das Gehen lernt.
Mit unserer Hilfe absolviert er jetzt das 2. Vorschuljahr. Er kann fließend Nepalesisch und Englisch schreiben, lesen und sprechen!
Siddhartha wurde am 20. Januar 2003 6 Jahre alt! Am Freitag, dem 29. November 2002, besuchte uns, die Klasse 6a, – stellvertretend für alle Schüler unserer Schule – seine deutsche Physiotherapeutin, die seit langem mit uns in Kontakt steht. Wir waren auf's Äußerste gerührt, als wir selbstgebackene Cracker von Siddharthas Mutter überreicht bekamen. Dazu gab es nepalesischen Tee mit Milch und einem besonderen Gewürz. Alles Geschenke von Siddharthas Eltern. Sie schätzen unsere Solidarität hoch ein. Und der kleine Junge erzählte voller Stolz in seiner Schule und im Krankenhaus, dass er in Deutschland ganz viele Freunde hat. Zu seinem 6. Geburtstag haben wir ihm von einem nepalesischen Bäcker eine Torte backen lassen. Das war nämlich sein größter Geburtstagswunsch!

Friedemann Bohnau, Stefan Bierbaß, Franziska Rehwald

Wählervereinigung Volkssolidarität-Bürgerallianz e.V. Leipzig

Werden Sie Mitstreiter!

In Leipzig und Umgebung gibt es viele Menschen, die keiner Partei angehören bzw. unzufrieden sind mit der geleisteten Arbeit vieler Parteien. Für Sie, diese parteiverdrossenen Bürger, besteht die Möglichkeit, in einer unabhängigen Wählervereinigung Ihre Vorstellungen und Interessen über Kommunalpolitik im Leipziger Raum einzubringen.
Die Wählervereinigung ist aktiv als parteiunabhängige Wählervereinigung und Bürgerallianz seit den Kommunalwahlen 1999. Wir suchen Menschen, die politisch interessiert sind, keiner Partei angehören und eigene kommunalpolitische Ziele verwirklichen möchten.
Wir laden interessierte Bürger, Freunde, Sympathisanten zum Auftakt vieler Diskussionsrunden bis zu den Kommunalwahlen 2004 ein:

Mi 26.2.03, 17.00 Uhr
in die Bowlingbar „Regenbogen",
Arno-Nitsche-Str. 43, 04277 Leipzig.

Ihre Wählervereinigung
i. A. Irmhild Mummert, Vorsitzende

****

Die Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schloßweg 11, lädt ein:

So 02.03. 11-17 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Norddeutsche Impressionen" und „Bilder-Zoo" durch die Malerin Renate Aulfes,

So 23.03. 11-17 Uhr Reihe „Altes Handwerk" kunstgewerbl. Schnitzereien,

Fr 14.03. 19 Uhr Lesung am Kamin „Felix Krull"

Fr 25.04. 19 Uhr Strittmatter-Abend

Adolf-Damaschke-Siedlung - ein Jahr vor ihrem 80-jährigen

Der Leipziger Ortsteil Wahren feiert bekanntlich im nächsten Jahr sein 1000-jähriges Bestehen.
Die Vorbereitungen dazu sind bereits in einer Arbeitsgruppe des Bürgervereins Möckern/Wahren e. V. angelaufen. Generell aber auch um weitere im Jahr 2004 anstehende Jubiläen in die geplanten Aktivitäten einbinden zu können, werden noch Helfer gesucht, u. a. aus der Damaschke-Siedlung, weil diese im genannten Jahr auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken kann.
Es besteht die Möglichkeit im Rahmen der 1000-Jahrfeier Wahrens, in einer Ausstellung auch das Wohngebiet Damaschke-Siedlung zu präsentieren. Gesucht werden Siedler, die vom östlichen Teil der Siedlung (ab Gärtnereigelände), Bilder, alte Postkarten, Dokumente,auch neuere Fotos usw. zusammentragen, um sie in der Ausstellung einzufügen.
Vom Teilgebiet „Sonnenhöhe" wurde bereits Material gesammelt.
Interessenten melden sich bitte beim Bürgerverein oder bei Dr. Wallberg, Finkensteig 16,
Tel.: 461 63 69.

LEZ berät über Familienurlaub für sozial schwache Bürger

Auch im neuen Jahr können Familien mit geringem Einkommen eine finanzielle Unterstützung vom Freistaat Sachsen für einen gemeinsamen Urlaub beantragen. Gefördert wird ein 7–14tägiger Aufenthalt in einer familienfreundlichen Erholungseinrichtung der Wohlfahrtsverbände, auf Bauernhöfen, in Bungalows oder Privatquartieren innerhalb Deutschlands. Interessierte Bürger erhalten ab sofort im

Leipziger Erwerbslosenzentrum(LEZ), G.-Schumann-Str. 50,

bei Frau Gutmann nähere Informationen über die Förderung des Familienurlaubes,

Tel. 0341/9614121.

Fleischerei Nisius

Spanferkel
Plattenservice
Wurst, Käse
Fischplatten
Braten

Mo – Fr täglich wechselnder Mittagstisch

Tel. 480 21 37
Georg-Schumann-Straße 256

Möckern-Wahren im Internet abrufbar unter:
www.leipzig-wahren.de
www.leipzig-moeckern.de

Lpz.-Wiederitzsch, Martinshöhe am St. Georg-KH
Ideal als Alterswohnsitz o. Singlewhg.
1 u. 2 Zi. im **Neubau** mit Wohnflächen v. 36 m² bis 60 m²
z. B. 2 Zi. Whg. ca. 45 m² mit Küche, Bad u. Balkon,
Miete 273 € + NK u. Tiefgarage
oder Wohnen mit Familie
z. B. 3 Zi. Whg. 62 m² Wfl., Miete 379 € + NK u. Tiefgarage
Senioren-Pflegedienst u. Nahversorgungszentrum im Wohnpark
Rufen Sie uns an!
Verm. GmbH Martinshöhe,
Tel. 03 41 / 9 61 82 01 o. 01 77 / 5 34 97 00

Wohnen in Leipzig-Möckern, Georg-Schumann-Str.
2 Zi. Wohnungen im **Neubau**
4,86 € Miete
hochwertige Ausstattung mit Einbauküche, KFZ-Stellplatz
z. B. 2 Zi. Whg. 47 m² Wfl., Miete 228 € + NK
Rufen Sie uns an!
Verm. GmbH Martinshöhe,
Tel. 03 41 / 9 61 82 01 o. 01 77 / 5 34 97 00
gs@grill-immobilien.de

WANN? WO? WER? WAS?

Evangelisch-Lutherische Gnadenkirche Wahren
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850

Gottesdienst: sonntags 10.15 Uhr
Besondere Veranstaltungen:
7.3. 14.30 Uhr Weltgebetstag, **9.3.** 10.15 Uhr Familiengottesdienst, **14.3.** 19.30 Uhr 38. Offener Abend, Referent Prof. J. Paul.

Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste sonntags 9 Uhr in der G.-Adolf-Kirche.
Besondere Veranstaltungen:
9.2. 15.00 Uhr Familiengottesdienst, **7.3.** 17.30 Uhr Weltgebetstag
Seit dem 5.1.03 finden die Gottesdienste in der Lutherstube (Gemeindehaus), Lindenthaler Hauptstr. 15, statt.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Wahren-Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig

Gottesdienst: So 9.30 Uhr,
15.03. 17 Uhr, **30.3.** 10 Uhr in Leipzig-Reudnitz, Sigismundstr. 5.
Chorprobe: Mo 19.30 Uhr.
Unterrichte: So 9.30 Uhr Sonntagsschule, Mo 16 Uhr Religion, Mo 19.15 Uhr Konfirmanden,
Auskünfte unter Tel.: 034298/14671

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein
Wir betreuen Sie...

...von A-Z und fertigen Ihre

• **Einkommensteuererklärung.**

Dies alles erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Unterhaltszahlungen.

Beratungsstelle:
Glesiener Str. 15
04159 Leipzig
Tel./Fax: 9033667
mo - fr ab 14.30 Uhr

kostenloses Info-Telefon:
08 00 - 1 81 76 16
Internet: http://www.vlh.de
e-Mail:vhl@vlh.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400
Fax: 46766-113

Gottesdienst:
sonn- und feiertags: 8.15 und 10 Uhr, werktags: Mo, Di, Do, Sa 8 Uhr, Mi 17 Uhr, Fr 18 Uhr

Veranstaltungen: Die 19.30 Uhr Jugendabend, Do 8-16 Uhr (außer Ferien) „Frohe Herrgottstunde" für Kinder von 3–6 J., **19.2. u. 19.3.** ab 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Mo 19.30 Uhr Kirchenchorprobe (auch Neue sind herzlich eingeladen), Fr 16.30 Uhr (außer Ferien) Kinderchorprobe, Die 18 Uhr (außer Ferien) Jugendchorprobe

Offen für Alle

Mutter-Vater-Kind-Treff im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660
Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr mit Sr. Simone

Die Parkeisenbahn am Auensee lädt ein

8.2.–23.2. 10–16 Uhr Fahrbetrieb in den Winterferien am Wochenende, ab **1.3.** 10–18 Uhr Wochenendfahrbetrieb, **5.4.** 10–18 Uhr Frühlingsfest, **12.4.** 10–24 Uhr Nachtschicht, Leipziger Museumsnacht, **18.4.** 10–18 Uhr (Karfreitag) Beginn des täglichen Fahrbetriebes

Der KGV „Am Hopfenberg" informiert

Die Bezirksgruppe Nord III führt am 28.3.03, 17.00 Uhr im KGV Wahren 1901 einen Erfahrungsaustausch über Gemeinschaftsarbeit – Pflicht bzw. ein Bedürfnis durch.

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850

Gottesdienst:
sonntags 9.30 Uhr bis 30.3.03 im Gemeindesaal G.-Schumann-Str. 198, danach wieder in der Auferstehungskirche **15.03./12.4.** 14 Uhr altkath. Gottesdienst, Pfarrer M. Gersch, **6.4.** –*Judica*– 16 Uhr Familiengottesdienst. **4.4.–6.4.** Kinderkirche im Gemeindehaus mit Schlafsack u. Luftmatratze.
7.3. Weltgebetstag 19 Uhr im Gemeindesaal. **13.3.-10.4.** Passionsandachten jeden Do 20 Uhr im Gemeindesaal. **18.04.** Passionsmusik am Karfreitag um 15 Uhr in der Kirche.

Seniorenkreis: mi 14 Uhr.

Donnerstagskreis:
do 20 Uhr (junge Erw. ab 25 J.),

Bibelgesprächskreis:
do 19 Uhr (**6./20.2., 6./20.3., 3.4.**).

Chor: mi 20 Uhr.

Montags-Kinderkirche:
mo 15 Uhr jüngere Gruppe, ab 15.45 Uhr ältere Gruppe.

Konfirmanden:
fr 17.30 Uhr (7. u. 8. Schulj.).

Offener Gesprächskreis:
Fr **28.2./28.3./25.4.** 20 Uhr (Ort erfragen über Tel.: 9116590). Sa. **29.3.** 17 Uhr Violinenabend mit Katharina Vogel, Musik v. J. Brahms im Gemeindesaal.

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84,
Tel.: 5 85 26 40

Mo, Die, Mi 6.30 – 8.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 10.00 Uhr

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag & Nacht ☎ 86 10 770
Dienstleistung aus einer Hand
Bestattung - Gärtnerei - Grabpflege
Internet: www.staedtisches-bestattungswesen.de

ANZEIGEN-HOTLINE 0341 - 908 58 12

Bibliothek Möckern

BÜCHER WURM empfiehlt

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64
geöffnet: täglich von 10-18 Uhr

Neueingänge

Carl Zuckmayer: Geheimreport
1943/44 verfasste Zuckmayer für den amerikanischen Geheimdienst einen Report mit etwa 150 Charakterporträts von Schriftstellern, Regisseuren und Musikern, wie z.B. Hans Albers und Heinz Rühmann.

Michael J. Fox: Comeback: Parkinson wird nicht siegen
Mit dieser Biografie ist M. J. Fox ein großartiges Comeback als Buchautor gelungen. Er erzählt auf humorvolle Weise seine Lebensgeschichte und sein Leben mit der Krankheit. Ein Lehrstück in positivem Denken. "Der Kampf gegen Parkinson ist zu gewinnen...Mit Fünfzig möchte ich auf der Hochzeit meiner Kinder tanzen." M. J. Fox.

Franziska Wulf: Die Steine der Fatima
Dr. Beatrice Helmer findet nach der Operation an einer alten arabischen Frau einen geheimnisvollen Stein in ihrer OP-Kleidung . Sie verliert das Bewusstsein und erwacht in einer völlig fremden Welt: Die Frauen sind verschleiert, die Männer mehr als grob zu ihr und die Sprache ist ihr gänzlich unverständlich...

Elise Title: Sie ist eine hervorragende Krimiautorin, die durchweg gute Kritiken erhalten hat wie z.B. "...aktuelle, raffinierte, atemberaubende, intellektuell anregende Unterhaltungsromane". Wir bieten Ihnen folgende 4 Titel an - **Eros. Judas. Romeo. Todsünden.**
Ein großes Lesevergnügen wünscht

Ihre Petra Liefers
vom Team der Bibliothek Möckern

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Neu !
Angebote für „Jung & Alt"
Integrative **TÖPFERKURSE** im Anker mit Kati

1. Feste KURSE: do 14–16 Uhr **für Kids** v. 6–12 Jahren, do 16–18 Uhr **für Jugendliche** v. 12–16 Jahren

2. Besondere Aktivitäten:
die 17.30–22.00 Uhr **TON & FORM** für Jugendl. u. Erw. ab 16 Jahre, mi 16.00–18.00 Uhr **Töpfern mit Kleinen** ab 3 J. (Eltern-Kind-Angebot), fr 13–15 Uhr **Töpfern für Senioren;**

Offener Treff im Schülercafe:
Mo–Sa 13–20 Uhr. Neben den „üblichen" Freizeitangeboten seid Ihr eingeladen zu monatl. Gesprächsrunden „Viele Stühle – keine Meinung?" mit interssanten Gästen u. Themen.
Einiges aus den für 2003 geplanten Aktivitäten: Nordpolcup, Street-, Fuss u. Volleyballturniere, Bowlen, Beachvolleyball, Kanuwandern, Wochenend- und Erlebnisreisen.
Jeden Montag Tischtennis auf Mini-, Midi- u. Maxiplatten, im Frühjahr Errichtung von Streetballfeldern u. einer Außentischtennisplatte auf der Knopstr.!

Speziell für Jugendliche im Anker:
Für alle ab 16 Jahre ist der Jugendclub im neuen Kinder- u. Jugendzentrum Die–Do 16–22 Uhr, Fr u. Sa 16–24 Uhr geöffnet. Von sportl. Freizeitangeboten über Gesellschaftsspiele, Musikveranstaltungen u. Dikussionsrunden bzw. Thementagen ist alles dabei. Getränke & Snacks für wenig Kohle sind auch am Start.

Begegnungsstätte Volkssolidarität

Horst-Heilmann-Str.4, Tel.: 901 05 17

22.4. **Faschingsveranstaltung** 14.00 Uhr in der „Seilbahn" Max-Liebermann-Str. 90. – Kartenvorverkauf über die BS., Ukb. 8,00 Euro – 3.3. 14.30 Uhr **Rosenmontagsfeier**, 5.3. 14.30 Uhr „Am **Aschermittwoch** ist alles vorbei" Tanznachmittag, 10.3./24.3./7.4./28.4. 13.30 Uhr **Gedächtnistraining** .
Jeden Mo 13.30 Uhr Treff der **Kartenspieler**. Jeden Dienstag 8.30 Uhr , 9.45 Uhr, 11 Uhr jeweils 1 Std. **Gymnastik**. 12.3./19.3./26.3./2.4./9.4./23.4./30.4./ 14.30 Uhr **Tanznachmittag**. Mi 18.30 Uhr **Sängerkreis Möckern.** Die 15.30 Uhr-18 Uhr **Klampfenchor**.
6.3./20.3./3.4./10.4. 10 Uhr **Reiseberatung**. Jeden 1. Do im Monat **Diabetikerselbsthilfegruppe**. 13.3 u. 10.4., ansonsten immer am1. Do Aktuelles von der **Verkehrswacht**.
26.3. 13.30 Uhr, 6.3./3.4. 14 u.16 Uhr **Kreativzirkel** (sonst am 2. Do. i. Monat).

Sternhöhe
INHABER: DIRK KNORN
täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr
abends ab 17.00 Uhr
montags Ruhetag
*
Sonntag, 02. März – ab 15.oo Uhr
WINTERGRILLEN MIT GLÜHWEIN
Samstag, 15. März – ab 18.oo Uhr
TANZABEND MIT DER LEGENDÄREN LEIPZIGER BAND BEAT-CLUB
Sonntag, 16. März – ab 18.oo Uhr
LESUNG MIT BERND-LUTZ LANGE
Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45
e-mail: www.sternhoehe.de

****

Älteste Leserin der Leipziger Städtischen Bibliotheken feiert ihren Geburtstag

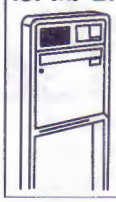
Am 1. Februar feierte Frau Irmgard Kürschner, die älteste Leserin der Leipziger Städtischen Bibliotheken, ihren 101. Geburtstag. Frau Kürschner ist seit letztem Jahr „Ehrenleserin" der Städtischen Bibliotheken. Da sie die Bibliothek selbst nicht mehr aufsuchen kann, wird sie seit einigen Jahren von Frau Becker aus der Stadtteilbibliothek Möckern persönlich betreut. Frau Becker kennt den literarischen Geschmack der Seniorin gut. Sie bringt ihr regelmäßig aller vier Wochen einen großen Stapel Bücher nach Hause.
Am liebsten liest Frau Kürschner Romane französischer Schriftsteller, mag aber auch Katzengeschichten oder Bücher zu aktuellen Fernsehserien. Wichtig für die Auswahl ist aber auch eine deutliche Schrift und Bücher, die „nicht so schwer sind".
Ihren Ehrentag feierte Frau Kürschner gemeinsam mit ihrem Sohn im engsten Familienkreis.
Am 3. Februar gratulierten Frau Becker und Frau Schröder, die Zweigstellen-Chefin, Frau Kürschner persönlich nachträglich und wünschten ihr noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

SPORTSTUDIO ★ FITNESS ★ SAUNA ★ SOLARIUM
BODY WORLD
Körperfettanalyse • Gerätetraining und Kurse
Neue Herz-Kreislauf-Strecke • Rudergeräte
Crosswalker • Stepper • Fahrräder
und Laufbänder
Kompetent und preiswert • ab 36,- € mtl.
Kindersport • ab 0,- € mtl.
Äußere Leipz. Str. 33 (alte B6, nur 10min ab Wahren) • Tel. 034204/1 37 53

Hotel - Pension - Am Kirschberg
Kernstr. 5 • 04159 Leipzig-Möckern
alle Zimmer mit DU / WC / TV / Tel.
reichhaltiges Frühstücksbuffet
Tel.: 0341 / 9 11 08 31 • Fax: 9 11 08 34

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

ANZEIGEN-HOTLINE
0341 - 908 58 12

Ist Ihr Briefkasten noch zeitgemäß?
Nein? Dann auf zu uns.

Haus für Sicherheit
Toskastraße 4 · 04159 Leipzig
Telefon: 901 41 07
Querstraße zur Georg-Schumann-Straße
Gegenüber Shell-Tankstelle

Buchhandlung Rijap GbR
AXIS - PASSAGE
– www.Leipziger-Stadtinfo.de –
Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

HAHN
ELEKTRONIK
SERVICE
BERATUNG • HANDEL • REPARATUR
– Fernseh- und Rundfunkgeräte
– Videorecorder
– Sat Receiver
– Verkabelung
Mo – Fr 9 – 12 und 14 – 17 Uhr
Mo und Do 14 – 18 Uhr
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 / 461 18 68

Telefon 03 41 / 91 02 0-0
Telefax 03 41 / 91 02 0-91
AMADEO HOTEL GARNI
Ihr Komforthotel in Leipzig-Möckern G.-Schumann-Str. 268
EZ ab 49 EUR
DZ ab 69 EUR
inkl. Frühstück

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm"
Ihr
Friseur-Eck Anne
Inh. A.-M. Fabian
www.Leipziger-Stadtinfo.de
Rufnummer
4 61 95 20
• *Damen-, Herren- u. Kinderfrisuren*
• *Relaxen im Solarium*
• *Haarverdichtung*
• *Haarverlängerung*
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9-20 Uhr
Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

DIETMANN
• **Hausmeisterdienste** •
für Haus, Hof und Garten
Bernd Dietmann
04420 Markranstädt
Tel.: 03 42 05 / 8 30 13
Fax: 03 42 05 / 9 92 06
Funk: 0178 / 567 50 57
preiswert • fachgerecht • kundenorientiert

JENS KOBER
RAUMAUSSTATTER
Innungs- und Meisterbetrieb
Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich
◆ **Fußbodenbeläge** Verkauf, Verlegeservice
◆ **Gardinenservice** Neuanfertigung, Änderung
◆ **Polstermöbel** Neuanfertigung, Reparatur
◆ **Sonnenschutzanlagen** Vertikallamellen, Jalousien
Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

Gaststätte "Alte Liebe"
gutbürgerliche Küche
gepflegte Atmosphäre
Familienfeiern, Tanzveranstaltungen
Kirschbergstr./Ecke Laubestr. 2, 04159 Leipzig
Tel. 0172 / 793 49 76

FAHRSCHULE HORN
Sie haben noch keinen Führerschein? Jetzt aber los!
Nachschulung (ASF), Punkteabbau (ASP), Auffrischungsstunden
Rufen Sie uns an: Tel.: 0341/ 912 93 28
Bürozeiten: Mo. – Do., 16.00 – 18.00 Uhr
G.-Schumann-Str. 320 · 04159 Leipzig

Die **Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG** bietet in Möckern, Clausewitzstraße 2-10 nicht nur familienfreundliche 4-Zimmer-Wohnungen, sondern auf gleicher Etage 1-Raum-Wohnungen. Die Wohnungen sind voll modernisiert und verfügen über ein Tageslichtbad und eine Küche mit Fenster. Der Grundmietpreis beträgt 5,06 €/m² Wohnfläche zuzüglich der Nebenkostenvorauszahlung von 1,79 €/m² Wohnfläche.
Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, diese Wohnungen entsprechend den individuellen Vorstellungen in eine 3-Zimmer-Wohnung (ca. 60 m² Wohnfläche) und eine 2-Zimmer-Wohnung (ca. 47 m² Wohnfläche) umzugestalten.
Sind Sie interessiert?
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (03 41) 8 66 56 18.
Wir stehen Ihnen für Ihre Fragen gern zur Verfügung.

Malermeister
Jörg Schmidt
Blücherstr. 26, 04159 Leipzig
übernimmt: Malerarbeiten aller Art, Verlegung von Fußboden/Laminat
Tel.: 0341/90 15 292 oder 0177/20 20 686
Fax: 0341/9004825

Wohnungen in Möckern
UNITAS
Wohnungsgenossenschaft eG
z.B.
Clausewitzstr. 10,
4-RW mit Balkon, 74,48 m²,
377,00 € zzgl. NK
Clausewitzstr. 4,
1-RW, 31,68 m², 157,60 € zzgl. NK
Vermietungshotline (gebührenfrei): (0800) 9486482
Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG
A.-Nitzsche-Str. 43-45 · 04277 Leipzig
Tel. (03 41) 8 66 56 18 · www.wg-unitas.de

MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
VORSORGE
Der MÜNCHENER VEREIN bietet:
Kranken-, Lebens-, Sachversicherungen und Investmentfonds.
Vermittlungs-/Servicebüro
Elke Storch
Georg-Schumann-Str. 266
04159 Leipzig
Tel. 0341/9096960
Fax 0341/9096961